

29. AUG.  
2024



# 5. KLAGENFURTER HOLZBAU- FACHTAGUNG 2024

„Erhalten  
und Erneuern  
im Holzbau“

---

Fachveranstaltung im Rahmen der „Internationalen Holzmesse Klagenfurt“ und der „Holz&Bau“.

## 5. KlöHFT'24



© Dominik Fasching

# MOTIVATION

Dauerhaftigkeit und Robustheit, zwei Begriffe, zwar erwähnt in den Eurocodes, aber neben den prominent positionierten Grenzzuständen der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit führen sie ein eher unbeachtetes Dasein. Aber gerade die Wertschätzung diese beiden Aspekte würde das Bauen nachhaltig beeinflussen. Es beginnt beim Entwurf, bei der Wahl einfacher Tragstrukturen, solider Konstruktionen verbunden mit qualitativ hochwertigen Materialien. Gibt man nun noch ein gehöriges Maß an traditionellem Handwerkskönnen hinzu, so könnten daraus schöne und auch langlebige und damit auch im wahrsten Sinne des Wortes **nachhaltige** Bauwerke entstehen. Im Jagdschloss Antonin, ein dreigeschossiger Holzbau von K. F. Schinkel, ist all dieses noch heute zu bewundern. Vor 200 Jahren fertiggestellt, wird es nicht nur allen heutigen Anforderungen gerecht, sondern es ist einfach auch ein schönes Bauwerk. J. Ruskin schließt sein Buch „Die Sieben Leuchter der Architektur“ [1904] mit dem Lehrspruch „Bedeutung und Wert der Beschränkung“ worin er meint: „Baue nichts,

was du entbehren kannst". M. A. Lampugnani bringt es in seinem Buch „Gegen Wegwerfarchitektur“ [2023] mit seinem Zitat: „Das ökologischste Haus ist das, was nicht realisiert wird“ auf den Punkt und auch die Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen Österreichs stellt in ihrem Positionspapier zu Klima, Boden & Gesellschaft [2024] fest: „Österreich ist fertig bebaut!“.

Es geht somit um nicht weniger als einen Paradigmenwechsel in der Baubranche und in der Architektur. Resümierend und klar auf den Punkt gebracht: „Fokussieren wir uns auf den Bestand!“ Beschränkung und Wertschätzung, im Kontext nichts anderes als Vermeidung von Versiegelung und Nutzung des (historischen) Bestandes. Desto länger wir ein Bauwerk in Nutzung halten, desto länger bleibt auch das darin in Form von Baustoffen gebundene CO<sub>2</sub> gespeichert und als desto nachhaltiger kann es auch gesehen werden.



## Die diesjährige 5. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung 2024

(5. KläHFT'24) widmet sich dieser Thematik des „Erhaltens und Erneuerns im Holzbau“. Beginnend mit einer Vorstellung des „Jagschlosses Antonin“ wird dabei der Bogen über den gelungenen Umgang mit bestehenden Holzkonstruktionen, den Methoden zu deren geometrischer und bautechnischer Erfassung bis hin zur effizienten Nutzung bereits versiegelter Boden- und Wandflächen gespannt.

**12.30 – 13.15**

Registrierung

**13.15 – 13.30**

Begrüßung – Vizepräsidentin Architektin Dipl.-Ing. Barbara Frediani-Gasser, Kammer der Ziviltechniker:innen für Steiermark und Kärnten

**13.30 – 14.00**

„Schinkels Jagdschloss in Antonin – ein dauerhaftes Meisterstück der Handwerkskunst“ – A. Malachowicz

**14.00 – 14.30**

„Achtsame Kernsanierung eines Altbestandes am Beispiel, Block im Stadel“ – M. Klaura

**14.30 – 15.00**

„Dachverdichtung von Altbeständen mittels modularer Holzbauweise“ – D. Matzler



**15.00 – 15.30**

Kaffeepause

**15.30 – 16.00**

„Moderne Methoden zur dreidimensionalen Erfassung historischer Holzkonstruktionen“ – S. Linsinger

**16.00 – 16.30**

„Erfahrungen und Erkenntnisse in der Bestandsaufnahme und Begutachtung exponierter Holzkonstruktionen“ – M. Gstettner | A. Ringhofer

**16.30 – 17.00**

„Innovative Nutzung bestehender versiegelter Flächen zur Energiegewinnung – Teil 1: horizontale Flächen“ – J. Hölbling | M. Fischer | G. Flatscher

**17.00 – 17.30**

„Innovative Nutzung bestehender versiegelter Flächen zur Energiegewinnung – Teil 2: vertikale Flächen“ – M. Aschauer | J. Aschauer

**17.30 – 18.00**

Diskussion, Zusammenfassung und Schlussbetrachtung

## Referenten

DI **Martina Aschauer**, Fa.  
GAP Solution GmbH – [Dimbach \(AT\)](#)

DI Mag. **Johann Aschauer**, Fa.  
GAP Solution GmbH – [Dimbach \(AT\)](#)

DI (FH) **Marcus Fischer**  
Hasslacher Building Solutions GmbH – [Kleinheubach \(DE\)](#)

DI Dr.techn. **Georg Flatscher**, BSc.  
freiraum ZT gmbh – [Hartberg \(AT\)](#)

DI Ing. **Michael Gstettner**, BSc. BSc.  
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz – [Graz \(AT\)](#)

**Jürgen Hölbling**  
Vivatro GmbH – [St. Veit an der Glan \(AT\)](#)

Arch. Mag. **Markus Klaura**  
Lendarchitektur ZT GmbH – [Klagenfurt \(AT\)](#)

DI **Stefan Linsinger**  
Linsinger ZT GmbH – [Sankt Johann im Pongau \(AT\)](#)

Dr. Inz. Arch. **Anna Malachowicz**  
Politechnika Wroclawska – [Wroclaw \(PL\)](#)

DI **Dominik Matzler**, BSc.  
holz.bau forschungs gmbh – [Graz \(AT\)](#)

DI Dr.techn. **Andreas Ringhofer**, BSc.  
Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz – [Graz \(AT\)](#)  
freiraum ZT gmbh – [Hartberg \(AT\)](#)

---

## Veranstalter & Sponsoren



## Veranstaltungshallen

- 1 INT. HOLZMESSE & SÄGETECHNIK
- 2 MOBILE SÄGEN & BIOENERGIE
- 3 TREFFPUNKT JAGD & FORSTWIRTSCHAFT
- 4 TRANSPORT & LOGISTIK
- 5 HOLZ&BAU

A B W  
FREIGELÄNDE –  
FORSTWIRTSCHAFT



## Anmeldung



Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt mittels **Online-Ticket** über:  
[www.kaerntnermessen.at/holzmesse](http://www.kaerntnermessen.at/holzmesse)

Diese Veranstaltung gilt als Fortbildungsmaßnahme entsprechend der Fortbildungsverordnung für Ziviltechniker:innen

## Kontakt

Mag. Kristina Reichl, Bakk.  
Events & Marketing  
Tel: 0463 56800-75  
Fax: 0463 56800-29  
[reichl@kaerntnermessen.at](mailto:reichl@kaerntnermessen.at)

Klagenfurter Messe  
Betriebsgesellschaft mbH  
Messeplatz 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Teilnahmegebühr € 155,-  
Teilnahmegebühr Studenten € 35,-  
inkl. 20 % MwSt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Buffet und Getränke sowie einen Tageseintritt zur Internationalen Holzmesse Klagenfurt.